

Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Fuhlen II : HSC BW Tündern/SC Börry (SG)
Samstag, 11.03.2023, 14:00 Uhr

HSC BW Tündern/SC Börry (SG) baut Siegesserie aus

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des HSC BW Tündern/SC Börry (SG) am Samstagnachmittag in den Armen: Kristina Bartling hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:8-Endstand (24:27 Sätze) in der Bezirksoberliga Damen Süd Partie gegen den TSV Fuhlen II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Katharina Brandt, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen KÜchler / Pätzold und Brandt / Bartling aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach verlorenem ersten Satz drehten GÜntzel / Krause das Match gegen Skade / Schumachers und gewannen 3:1. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Birgit KÜchler die Gastspielerin Kristina Bartling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Katharina Brandt wurden Kristin GÜntzel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Greta Krause war im Einzel gegen Antje Schumachers nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Wenige Chancen hatte indessen Kerstin Pätzold beim 9:11, 6:11, 5:11 gegen ihre Kontrahentin Claudia Skade, so dass Skade ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Birgit KÜchler im Spiel gegen Katharina Brandt, das 0:3 verloren ging. Nicht ganz mithalten konnte Kristin GÜntzel, beim 1:3 gegen Kristina Bartling, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Start in die Partie hätte für Greta Krause besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Claudia Skade noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der neue Zwischenstand war 4:5. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Kerstin Pätzold beim 2:3 gegen Antje Schumachers. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Pätzold dennoch im 5. Satz. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Greta Krause eine Niederlage in vier Sätzen gegen Katharina Brandt kassierte. Beim 3:0 gegen Claudia Skade fand Birgit KÜchler indes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Kristin GÜntzel bei ihrem 3:1 gegen Antje Schumachers doch überlegen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Beim 8:11, 9:11, 9:11 gegen Kristina Bartling fand indessen Kerstin Pätzold von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:24 für Pätzold und 18:15 für Bartling seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage des TSV Fuhlen II geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen den TTC Wispenstein, während der HSC BW Tündern/SC Börry (SG) am 14.04.2023 gegen den TSV Hachmühlen antritt.

Statistik:

TSV Fuhlen II

Doppel: Küchler / Pätzold 0:1, Güntzel / Krause 1:0

Einzel: B. Küchler 2:1, K. Güntzel 1:2, G. Krause 2:1, K. Pätzold 0:3

HSC BW Tündern/SC B rry (SG)

Doppel: Brandt / Bartling 1:0, Skade / Schumachers 0:1

Einzel: K. Brandt 3:0, K. Bartling 2:1, C. Skade 1:2, A. Schumachers 1:2